

6. Oktober 2023: Omas gegen Rechts am Orleansplatz – Rede Elisabeth

Am Sonntag ist Wahl. Da tritt eine Partei an, die sich als die Partei für die kleinen Leute darstellt. Viele glauben ihr das und erwarten, daß sie ihre Interessen vertritt.

Wir Omas gegen Rechts sagen: Fallen Sie nicht auf deren Versprechen herein. Schauen Sie genau hin, was diese Partei verspricht und was sie wirklich tut.

Sie agitiert gegen den Mindestlohn, der erst nach jahrelangen Forderungen der Gewerkschaften eingeführt wurde und genau diesen „kleinen Leuten“ wenigstens eine Lohnuntergrenze sichert. Der Mindestlohn müßte dringend angehoben, nicht abgeschafft werden, wie sich das die AFD erträumt.

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Sie will das feste Rentenalter abschaffen. Statt dessen soll es abschlagsfreie Rente erst nach 45 Arbeitsjahren geben. Für viele bedeutet das, daß sie länger arbeiten müssen, bis 70 oder gar noch länger. Das trifft Sie, wenn Ihr Betrieb geschlossen wurde und Sie deshalb arbeitslos waren. Es trifft Sie, wenn Sie wegen Krankheit eine Weile nicht arbeiten konnten. Das trifft Sie, wenn Ihre Ausbildung länger gedauert hat. Und es trifft die Mütter, die mit dem Beruf ausgesetzt haben, um für ihre Kinder da zu sein. Entweder weil Betreuungsplätze fehlen oder auch einfach, weil sie sich dafür entschieden hatten.

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Gleichstellungspolitik hält diese Partei für Humbug. Sie würde die Frauen am liebsten zurückdrängen zu Heim und Herd. Diese Partei untergräbt mit ihrer Politik die freie Entscheidung der Menschen, der Frauen und der Männer über die Gestaltung ihres Lebens.

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Die Sozialpartnerschaft hat wesentlich zur Erfolgsgeschichte der deutschen Wirtschaft beigetragen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeitnehmer. Diese Partei aber agitiert gegen Gewerkschaften und Betriebsräte.

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Diese Partei will Steuern senken. Die Einkommensteuer vor allem bei den höheren Einkommen. Die Körperschafts- und Gewerbesteuer sollen abgeschafft werden. Und auch die Vermögenssteuer. Das alles entlastet vor allem die Reichen. Die Einnahmen des Staates und der Gemeinden aber würden sinken. Woher sollen da die Gelder für die Aufgaben des Staates, der Städte und Gemeinden kommen? Wie soll z.B. die dringend notwendige Sanierung der Schulen finanziert werden? Oder die Müllabfuhr? Oder der Ausbau von Bussen und Bahnen? Wovon sollen die Beschäftigten bezahlt werden, die Polizisten und Polizistinnen, die Erzieher und Lehrerinnen, die Busfahrerinnen und die Müllarbeiter – und all die anderen?

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Gegründet als Anti-Euro-Partei ist die AFD inzwischen generell gegen die europäische Einigung. Sie möchte die EU auflösen oder wenigstens, daß Deutschland aus der EU austritt. Das hätte fatale Folgen gerade auch für die Arbeitnehmer in Deutschland. Deutsche Unternehmen exportieren mehr als zwei Drittel ihrer Produkte in die EU und mehr als jeder vierte Arbeitsplatz ist davon abhängig. Der Ausstieg aus diesem wirtschaftlichen Zusammenhang würde viele Arbeitsplätze kosten, die Arbeitslosigkeit würde steigen.

Vertritt diese Partei Ihre Interessen?

Nur im solidarischen Miteinander aller können wir den Frieden und ein gutes Leben sichern.

Echte Solidarität aber ist für die AFD ein Fremdwort. Ihre Solidarität ist eine exklusive Solidarität, ihre Politik ist die einer rassistischen und antisemitischen Ausgrenzung. Und ihre Politik richtet sich auch und gerade gegen die Mehrheit der deutschen Bevölkerung, gerade gegen die von ihr umworbenen sogenannten normalen Menschen.

Wir Omas gegen Rechts haben unterschiedliche Erfahrungen gemacht in unseren Leben. Was uns aber eint, ist unser Entsetzen über den Rechtsruck in unserem Land und die Angriffe auf unsere Demokratie.

Deshalb: Bitte gehen Sie am Sonntag zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme nicht diesen Rechtspopulisten!